

bookingkit Freizeitmarkt Index – März 2026 / Q1 2026

Rekord-Quartal Q1 2026: Geopolitische Verschiebungen lenken Reisebudgets nach Europa – Besucherwachstum erstmals seit 2024 wieder zentraler Umsatztreiber

bookingkit analysiert jeden Monat aggregierte Buchungs- und Umsatzdaten von Tausenden Freizeitbetrieben in ganz Europa. Die aktuellen Ergebnisse für März und das gesamte erste Quartal 2026 markieren einen bedeutenden Wendepunkt: Der Q1-Umsatz erreicht ein Allzeithoch, da geopolitische Unsicherheiten Reisebudgets gezielt in Richtung europäischer Destinationen umlenken. Die Ticketverkäufe steigen sprunghaft und erreichen die historischen Spitzenwerte von Anfang 2024. Und erstmals seit zwei Jahren wird das Wachstum nicht durch höhere Preise, sondern durch steigende Besucherzahlen getragen.

Kernaussage 1: Q1-Umsatz auf Rekordniveau, Reisende verlagern Budgets nach Europa

Die Eskalation des Nahostkonflikts verändert die europäischen Reiseströme grundlegend. Da Fernreisen zunehmend als riskant wahrgenommen werden, lenken Reisende ihre internationalen Urlaubsbudgets verstärkt in europäische Freizeitziele – und treiben den Q1-Umsatz 2026 damit auf ein historisches Allzeithoch. Das ist kein inkrementelles Wachstum, sondern eine strukturelle Umverteilung von Kaufkraft in die europäische Erlebniswirtschaft. Anbieter, die jetzt schnell reagieren und exklusive, hochpreisige Pakete entwickeln und vermarkten, sind am besten positioniert, um die erweiterten Budgets umgelenkter Reisender in ihrer Region abzuschöpfen. Die zentrale Frage ist nun, ob das Q1-Momentum über das restliche Jahr 2026 trägt – umso wichtiger ist es, Kernangebote, Vertriebskanäle und den gesamten Ticketing-Prozess jetzt zu optimieren.

Kernaussage 2: Besucherzahlen nähern sich Rekordniveau

Die Verlagerung der Reisenachfrage auf europäische Destinationen hat die Ticketverkäufe im März 2026 rasant nach oben getrieben und die historischen Volumenspitzen von Anfang 2024 erreicht. Über das gesamte erste Quartal hinweg übertrafen die Besucherzahlen das Niveau von 2025 deutlich. Dennoch bleiben sie leicht hinter den Spitzenwerten von 2024 zurück – eine

Lücke, die eine klare Botschaft unterstreicht: Betreiber müssen weiter in die Qualität ihrer Erlebnisse investieren, um aus jeder einzelnen Buchung den maximalen Wert zu generieren. Teams und Buchungssysteme müssen darauf ausgerichtet sein, das steigende Interesse zuverlässig in bestätigte Verkäufe umzuwandeln.

Kernaussage 3: Preisstabilisierung bestätigt – Wachstum kommt jetzt von Besuchern, nicht von Preiserhöhungen

Erstmals seit Anfang 2024 sind die Ticketpreise im Q1 nicht gestiegen. Damit bestätigt sich der breite Stabilisierungstrend, der sich seit Ende 2025 abzeichnet, und markiert einen grundlegenden Wandel in der Marktdynamik: Das Wachstum wird nicht mehr durch höhere Preise getragen, sondern durch mehr Besucher, die durch die Tür kommen. Das ist ein positives Signal für die Gesundheit des Marktes – doch ob das Besuchervolumen und das Preisniveau auf dem aktuellen Stand bleiben, ist keineswegs sicher. Anbieter sollten die aktuelle Lage nicht als selbstverständlich betrachten. Stattdessen gilt es, die Buchungstrecke auf der eigenen Website zu optimieren und Produkte über alle verfügbaren Vertriebskanäle sofort verfügbar zu machen – um Umsätze abzusichern, unabhängig davon, wie sich der Markt entwickelt.

Lukas C. C. Hempel, Gründer & CEO von bookingkit: „Das erste Quartal 2026 markiert einen Wendepunkt für den europäischen Freizeitmarkt. Geopolitische Unsicherheiten lenken erhebliche Reisebudgets in unsere Branche, und erstmals seit zwei Jahren wird das Wachstum durch steigende Besucherzahlen statt durch Preiserhöhungen angetrieben. Das ist eine enorme Chance. Aber sie kommt mit einem klaren Auftrag: Anbieter, die jetzt ihre Buchungsprozesse optimieren, ihre Kanalpräsenz ausbauen und in hochwertige Erlebnisse investieren, werden die Performance 2026 maßgeblich bestimmen. Das Zeitfenster zum Handeln ist offen und es wird nicht ewig offen bleiben.“

Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie im zugehörigen [Download-Ordner](#).

Über den bookingkit Freizeitmarkt Index

Der bookingkit Freizeitmarkt Index aggregiert anonymisierte Buchungs- und Preisdaten von Tausenden Attraktionen, Erlebnisanbietern und Freizeiteinrichtungen in Europa. Er erscheint monatlich und liefert Betreibern, Journalistinnen/Journalisten und Analysten verlässliche Echtzeit-Einblicke in die Marktentwicklung. Der Index untersucht monatlich drei zentrale Kennzahlen:

- Umsatz: Gesamtwert der Ticketverkäufe
- Tickets: Anzahl der verkauften Eintrittstickets
- Preis pro Ticket: Entwicklung des durchschnittlichen Ticketpreises und der Wertpositionierung der Anbieter

Gemeinsam ergeben diese Kennzahlen ein klares, datengetriebenes Bild über die Dynamik des europäischen Freizeitmarkts – und helfen, Trends frühzeitig zu erkennen sowie Veränderungen in der Verbrauchernachfrage nachzuvollziehen.

Disclaimer

Der bookingkit Freizeitmarkt Index basiert auf aggregierten und normalisierten Daten von bookingkit-Kunden sowie ausgewählten öffentlichen und privaten Quellen. Trotz größter Sorgfalt kann bookingkit keine Gewähr für Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Die Einschätzungen spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen keine rechtliche, finanzielle oder investitionsbezogene Beratung dar. Alle Inhalte sind ausschließlich für professionelle Nutzung bestimmt.

Über bookingkit

bookingkit ist Europas führende Buchungs-, Marketing- & Administrations-Lösung für Betreiber von Attraktionen sowie Anbieter von Touren und Aktivitäten. Im weltweit drittgrößten Tourismussektor stellt das Unternehmen mit seiner preisgekrönten Software (SaaS) eine skalierbare Technologie für Online-Buchungen und zur Vermarktung über eine Vielzahl an Kanälen zur Verfügung, darunter internationale Player wie GetYourGuide, Google Things to do, viator/Tripadvisor und TUI musement. Zudem bildet bookingkit über zahlreiche Funktionen und leistungsstarke Schnittstellen zu weiteren Systemen einen nahtlosen Gesamtprozess ab – von der Echtzeitaktualisierung von Verfügbarkeiten über E-Mail-Automation und Besucherlenkung bis zur Ticketeinlösung vor Ort.

bookingkit wurde 2014 gegründet und gehört heute zur technologischen Grundlage zahlreicher Attraktionen auf dem gesamten europäischen Kontinent. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter unterschiedlicher Herkunft und steuert von seinem Hauptsitz in Berlin aus internationale Teams in ganz Europa.

Weitere Informationen unter www.bookingkit.com

Medienkontakt bookingkit

Frank Scheibe | +49 1577 2588917 | scheibe@bookingkit.de